

Arauraris, siehe Eraut.

Aurarius; siehe Eraut.

Araula, siehe Ostrovizza.

Arausio Cavarum, siehe Orange, eine Stadt.

Araufionensis, ein Fürstenthum, siehe Orange.

Araufionis Castrum, siehe Oranienburg.

Aravus, siehe Saar.

Arauxo, (*Eduardus de*) ein Portugiese, war Canonicus regularis Ordinis Ies. Chr. und Fürstlicher des Königl. Hauses von Tomar, soll Auctor seyn von dem Buche Historia de Sancta Iria genannt, welches an 1597 zu Coimbra gedruckt worden. *Hendreich.*

Arauxo, (*Franciscus de*) Ober-Garnison-Prediger zu Neapolis, und nachgehends Proto-Notarius Apostolicus im 17. Sec. schrieb an 1631 zu Neapolis Historia de los martyres de Otranto por la presa el an. 1480 y su recuperation. *Hendreich.*

Arauxo, oder Araujo, (*Franciscus de*) ein Dominicaner, aus einer adelichen Familie in Spanien war Professor zu Salamanca, und Praef. der Kirche zu Segovia. Er starb zu Madrid den 13. Jan. an. 1664. als er über 80 Jahr alt war, und hat Commentarium in D. Thomam: Decisiones morales: Commentarios in universam Aristotelis Metaphysicam, ingleichen Musica practica y theorica de organo: &c. geschrieben. Philippus IV. in Spanien soll so viel auf ihn gehalten haben, daß er gesagt, wenn alle Gelehrte und Theologi in einer Sache gleich einerley Meinung hegten: Arauxo aber das Gegentheil behauptete, er lieber dieses einzigen Rath und Gutachten folgen wolte. *Witte Biogr. Arzon. Bibl. Hisp. Echard. Script. O. P. T. II. p. 609.*

Arauxo, (*Jo. Salgado de*) ein Portugiese im 17. Sec. war Abt zu Vera, und schrieb Ideam Iusti Principis exemplis Regum Lusitaniae formatam: Summario de la Familia de Vasconcelos und Marte Lusitano. *Hendreich.*

Arauxo & Penafiel, (*Alphonfus de*) ein Jesuite in America im 17. Sec. hat de cursu artium Tomos III. de Theologia Pontificia Voll. II. und Obligaciones y excellencias de las tres ordenes militares de Santiago, Calatrava y Alcantara geschrieben. *Hendreich.*

Arauzona, siehe Ostrovizza.

Araxa, eine Stadt in Lycien auf der Grenze gegen Carien, hatte vor dem ein Bischofthum. *Ptolemaeus. Stephanns. Notit. Episcop. Cellarius Not. Orb. Ant. III. 3.*

Araxai, Pat. Araxajus, Araxius, ein Fluß im Süd-Amerikanischen Brasilien, in der Hauptmannschaft Paraíba, der sich mit dem Fluße Mongagaube vereinigt.

Araxajus, siehe Araxai.

Araxates, ein Fluß in Asien in der Landschaft Sogdiana. *Ammianus Marcellinus XXIII. 26. ibique Valesius.*

Araxenus campus, von dem Fluß Araxe, welcher dieses Land besuchtete, also benennet, war in Armenien. *Strabo XI. p. 799. 800.*

Araxes, Aras, oder Aratt, wie *Escfatus* will, von ἀράσσω, abrumpe, also benennet, weil er, wenn er sich ergeußt, in seiner stärcken Jarth an etlichen Orten Berg und Land abreißet, ein Fluß in Armenien: sein Ursprung ist auf eben dem Berge, auf welchem der Berg Abo entspringet, nimmt von dar seinen Lauf gegen Morgen zu gegen Atropatene, wendet sich vonda

gegen Abend, und läuft erstlich bey Azara vorbei, berührt hernach Artaxata, gehet von dar durch das Araxenische Land, und fällt endlich in die Caspische See. *Tacitus Ann. XII. 51. XIII. 39. Appianus de Bell. Parth. p. 289. Bell. Michrid. p. 401. Plutarchus in Lucull. p. 509. in Pompej. p. 636. seq. in Anton. p. 939. Arrianus de Exped. Alex. VII. 16. Curtius VII. 3. Strabo XI. p. 752. 766. 792. seqq. welcher auch des Herodoti I. 202. Meinung verwirft, welcher vorgiebt, daßer von denen Mantianis gestossen käme, sich hierauf in 40 kleine Flüsse zertheile, und die Scythien von denen Bactrianern abtheile, obwol hierinnen auch Callisthenes mit Herodoto übereinstimmt. Bochart Phaleg. III. 13. will beweisen, daß dieser Araxes auch Rhos geheissen. Diejenigen, so in dafigen Gegenden gewesen, machen uns nach der neuern Geographie folgende Beschreibung. Es entspringe nemlich selbiger aus denen Armenischen Gebürgen hinter dem hohen Gebürge Ararat, nähme viele Ströme in sich, deren fürnehmste Karasu, Senki, Kerni, und Arpa wären, gehe bey Karasu tief in der Erden, stürze sich nicht ferne von Ordabath mit einem erschrecklichen Geräusche, welches man über eine Meile höre, durch einen sehr hohen Fall in die Landschaft Mofan, von dar er ganz stille zur Seelauffe, und sich über Tzamar sechs Meilen von der See mit dem Ruir vereinige. Man brauchet Schiff-Brücken und Fahren, wenn man über diesen Fluß setzen will, welche aber, wenn er sich ergüßet, weggenommen werden, da alsdenn niemand, weil alles in Wasser stehet, drüber kommen kann. Im Winter, wenn es seichte ist, läßt man sich mit Camelen überbringen. *Olear. Pers. Reise = Beschreib. IV. 21. VI. 7. an welchem letzten Orte er insonderheit eine gelehrte Untersuchung wider diejenigen anstellt, welche diesen Fluß mit dem Araxe, der in Persien ist, verwechseln.**

Araxes, ein Fluß in Persien, der bey Hecatompylos entspringet, unterhalb der Stadt Persepolis den Fluß Medus einnimmt, und durch einen fruchtbaren Thal hindurch in den Sinum Persicum fällt. *Strabo XV. p. 1061. Diodorus Siculus XVII. Curtius IV. 5. V. 7. Und eben draus läuft diejenige Erzählung hinaus, welche uns Ptolemaeus von einem Fluße, Rogomanen genannt, und Arrianus Hist. Ind. 39. mit Nearchus, von einem Fluße, den sie Arofin oder Aroin oder auch Aren nennen, geben, welchen Cellarius Not. Orb. Ant. III. 19. eben vor den Araxen hält. Oder, wie Salmasius Exerc. Plin. in Solin. Polyhist. p. 846. will, Araxes der sey, welchen Arrianus l. c. Roganen nennet, weil beyde Namen gleichen Ursprung und Bedeutung hätten. Dem sey nun wie ihm wolle, so bezugen oben angeführte Scribenten, daß Alexander M. über diesen Fluß gegangen, und die gegen überliegende Stadt Persepolin erobert habe. Einige, so durch Persien gereiset, wollen uns überreden, daß der Fluß Bend-Emir oder Bradamir, der bey Schiras vorbehey in den Persischen Meerbusen fällt, mehrmals beschachtet Araxes sey, welches aber nicht wol zu glauben, da die Alten den Araxen als einen grossen Fluß beschreiben, Taurier aber von dem Ben-Emir berichtet, daß er geringe und nur eine Zusammenfließung einiger aus denen Bergen abtrinnender Bächlein ist, auch daher öfters austrucknet. *Chardin. Olear. Pers. Reise = Beschreib. VI. 7. Mandelsloos Pers. Reise.**

Araxes, ein Fluß in Margiana, siehe Oxus.

Araxius, siehe Araxai.

Araxus, siehe Chiarenza.